

Klaj, Johann: Es war der Helicon der Teutschen düsterm Land (1636)

1 Es war der Helicon der Teutschen düsterm Land
2 Und aller Musenkunst vor Jahren unbekant.
3 Der finsterrauhe Wald hat nur das Wild geheget/
4 Es hatte noch die Hand an keinen Pflug geleet
5 Das halbverwildte Volk/ das damals eingehüllt/
6 In Fell' und Bärenhaut/ ihr Hunger ward gestillt
7 Von Ceres roher Furcht/ die helle Quell' am rangen
8 Gab ihnen Trank genug/ sie hatten kein Verlangen/
9 Als/ mit freykühner Hand/ zu würgen ihren Feind.
10 Wie sind sie heut zu Tag der Weißheit werthe Freund?
11 Jetzt steht Parnassus hier/ ist doppelt aufgespitzt/
12 Um welchen Phöbus selbst mit seinen Schwestern sitzt/
13 Der Redner Mutterschos/ der Dichter Vaterland/
14 Da Kunst und Wissenschaft steigt in den höchsten Stand/
15 Die Lehrer Gottes Worts/ der Recht und Aertzte Scharen
16 So manche Künstler Zunfft (daß Schande zu befahren
17 Archytas/ Dädalus/ und auch Lysippus Ruhm/)
18 Umzirket dieses Land/ der Tugend Eigenthum.
19 Rom schämet sich und fragt/ aus altverfaulten Stützen/
20 Ist diß der Thiere Höl/ die wüste Wildnißpfützen?
21 Wie prachtet ihr Gewand? so süsse Schleckerkost
22 Erwehlt Apitius/ Philoxenus den Most.
23 Das fehlet ihnen noch: Ihr Sprache wolt versiegen/
24 Vnd durch das Wortgemeng des Fremdlings fast erliegen.
25 Die wird empor gebracht zur letzten Threnenzeit/
26 Und unsre Helden Sprach wird Hofgemäß bereit.
27 Wie rein- und scheinlich prangt sie aus dem Grund gezieret/
28 Wie Majestätisch klingt/ was unsre Zunge rühret?
29 Der lüstrend Römer weicht/ der Griech der Trunkenpold/
30 Der grosse Spanier/ der Frantzmann Neurungshold/
31 Erblasset neben uns. Wie sie nunmehr genesen/
32 Mit Wunderart-zart-pracht- und mächtiglichem Wesen/
33 Redt unser Klajus aus/ der alles zierlich weist/

- 34 Wann morgenfrüh der Hirt die Seelen abgespeist.
35 Ihr Kunstbeförderer/ beliebt das Beginnen/
36 Verlieret kurtze Zeit/ last eure Gunst gewinnen.

(Textopus: Es war der Helicon der Teutschen düstern Land. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/p>